

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1964/4/28 1Ob51/64, 4Ob70/75, 1Ob61/07p, 10Ob15/09t, 2Ob207/15b**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.04.1964

## **Norm**

ZPO §534 Abs2 Z4

## **Rechtssatz**

Im Fall des § 534 Abs 2 Z 4 ZPO beginnt die Frist für die Wiederaufnahmsklage frühestens mit dem Tag zu laufen, an dem das für den Wiederaufnahmskläger ungünstige Urteil im Vorprozess zugestellt wird.

## **Entscheidungstexte**

- 1 Ob 51/64

Entscheidungstext OGH 28.04.1964 1 Ob 51/64

- 4 Ob 70/75

Entscheidungstext OGH 18.11.1975 4 Ob 70/75

Beisatz: Jedenfalls mit Zustellung, wenn der Wiederaufnahmswerber vorher keine Kenntnis von der Entscheidung hat. (T1)

Veröff: IndS 1976 H3,988

- 1 Ob 61/07p

Entscheidungstext OGH 27.03.2007 1 Ob 61/07p

Beisatz: Treten die Voraussetzungen des § 530 Abs 1 Z 7 ZPO vor Zustellung einer für die betreffende Partei ungünstigen Entscheidung ein, so beginnt die Frist des § 534 ZPO erst mit Zustellung einer solchen Entscheidung. (T2)

Beisatz: Ist der Wiederaufnahmskläger bereits durch die erstinstanzliche Entscheidung im Vorverfahren beschwert, kann weder aus dem Wortlaut des § 534 Abs 2 Z 4 ZPO noch aus dessen erkennbarem Zweck abgeleitet werden, dass die betreffende Partei die Entscheidung des Berufungsgerichts abwarten und erst im Anschluss daran die vierwöchige Frist in Anspruch nehmen könnte (so schon SZ 12/83). Dem steht auch der Umstand entgegen, dass mit dem Wiederaufnahmegrund des § 530 Abs 1 Z 7 ZPO eine unrichtige oder unvollständige Tatsachengrundlage moniert wird, die aber wegen des Neuerungsverbots auch im Berufungsverfahren des Vorprozesses grundsätzlich nicht mehr verändert werden kann. (T3)

- 10 Ob 15/09t

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 Ob 15/09t

Beis wie T1; Beis wie T3

- 2 Ob 207/15b

Entscheidungstext OGH 12.04.2016 2 Ob 207/15b

Vgl; Beis wie T3 nur: Ist der Wiederaufnahmskläger bereits durch die erstinstanzliche Entscheidung im Vorverfahren beschwert, kann weder aus dem Wortlaut des § 534 Abs 2 Z 4 ZPO noch aus dessen erkennbarem Zweck abgeleitet werden, dass die betreffende Partei die Entscheidung des Berufungsgerichts abwarten und erst im Anschluss daran die vierwöchige Frist in Anspruch nehmen könnte. (T4)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0044648

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

17.05.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>